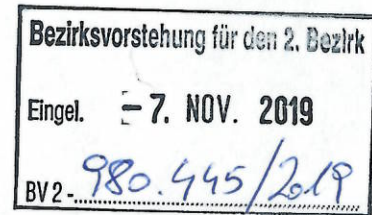


Die NEOS Bezirksrät_innen

Selma Arapovic
Christian Moritz
Elisabeth Petracs

An das
Bezirksamt Leopoldstadt
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Uschi Lichtenegger



Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt Selma Arapovic, Christian Moritz und Elisabeth Petracs stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 12.11.2019 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend Platzbenennung Praterstraße/Ferdinandstraße

Die zuständigen Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht den am Plan gekennzeichneten Bereich der Kreuzung Praterstraße/Ferdinandstraße zu benennen.

Begründung:

Der Mündungsbereich der Ferdinandstraße in die Praterstraße bildet eine Verbreiterung des öffentlichen Raumes mit einem sehr hohen Potential aufgrund Ihrer Lage.

Wenn in Betracht gezogen wird, dass nach den Neugestaltungen der Rotenturmstraße und des Schwedenplatzes im 1. Bezirk auch eine Umgestaltung der Praterstraße geplant ist, und dadurch die Verbindung der zwei Wahrzeichen Wiens (Stephansdoms und Riesenrads) eine um vieles aufgewertete Flaniermeile sein wird, bietet es sich an diesem Bindeglied - dem Entree in die Praterstraße - einen besondere Aufmerksamkeit zu schenken und im ersten Schritt, diesen Platz zu benennen.

Zwei Flurnamen werden vorgeschlagen: "Ferdinandplatz" (Aufgrund der Ferdinandstraße, die nach Kaiser Ferdinand I., 1835-1848 benannt wurde) oder "Platz Zum Füchsel" (um ihn nach dem Wohnhaus Zum Füchsel zu benennen, welches sich direkt an der Kreuzung Praterstraße/Ferdinandstraße befindet).

Der Antrag ist der Kulturkommission zuzuweisen.

Wien, 12.11.2019



Quelle: wien.gv.at/stadtplan, 06.11.2019



Franz

Kreuzungsbereich Praterstraße/Ferdinandstraße mit dem Wohnhaus Zum Füchsel im Hintergrund.

Foto: NEOS Leopoldstad